

Protokoll

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des

Gemeinderates Sulzheim

am Montag, 24.03.2025 von 19:00 Uhr bis 21:12 Uhr

Ort: Rathaus Sulzheim

Durch den Vorsitzenden wurden alle 13 Gemeinderäte ordnungsgemäß eingeladen. Erschienen sind 10 Gemeinderäte. Es hat mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen, somit ist die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO gegeben.

I. Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Vereidigung des neuen Gemeinderats Michael Ullrich
2. Haushalt 2025 –Bekanntgabe des Berichts der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle über die Prüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, sowie der Genehmigung der Kredite und Verpflichtungsermächtigungen
3. Antrag auf ein Böllerverbot
4. Informationen und Anfragen

Erster Bürgermeister Jürgen Schwab eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Vereidigung des neuen Gemeinderats Michael Ullrich
Der Sitzungspunkt wird vertagt.

2. Haushalt 2025 –Bekanntgabe des Berichts der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle über die Prüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, sowie der Genehmigung der Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

Die Haushaltssatzung 2025 mit Kreditaufnahme und Verpflichtungsermächtigungen wurde mit Schreiben des Landratsamts Schweinfurt vom 07.03.2025 rechtsaufsichtlich genehmigt. Dieses Schreiben und der Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle vom 13.02.2025 wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat hat das Schreiben des Landratsamt Schweinfurt vom 07.03.2025 über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2025 und dem Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle vom 13.02.2025 Kenntnis genommen.

3. Antrag auf ein Böllerverbot

Für Sulzheim wurde von einem Bürger ein Böllerverbot beantragt. Ob dieser Antrag sich nur auf den Gemeindeteil Sulzheim oder auf alle 4 Gemeindeteile bezieht, geht aus dem Antrag nicht eindeutig hervor.

Derzeit gibt es in Deutschland kein generelles Verbot von Silvesterpartys und Böllerei in der Silvesternacht. Die im Antrag des Bürgers genannten Unterschriftenaktionen oder Petitionen für ein generelles Böllerverbot haben bislang zu keiner Änderung der Rechtslage geführt.

Aktuell gibt es in der Silvesternacht lediglich folgende Einschränkungen:

- a) Es gibt ein bundesweites Verbot für die Pyrotechnik in der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern (§ 23 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz).
- b) Die Gemeinden können durch Verordnung über die unter Buchst. a) genannte gesetzliche Regelung hinaus, Verbotszonen einrichten, d. h. in diesen Bereichen ist das Böllern in der Silvesternacht verboten. Von dieser Möglichkeit machen bislang mehrere Großstädte Gebrauch. In Würzburg dürfen z. B. in der Domstraße sowie der alten Mainbrücke keine Feuerwerkskörper abgebrannt werden. Eine ähnliche Verordnung hat die Stadt Nürnberg für einen Bereich um die Kaiserburg beschlossen.

Der Erlass einer solchen Verordnung steht im Ermessen der Gemeinde. Sofern die Gemeinde Verbotszonen einrichten will, würde die Verwaltung eine entsprechende Verordnung vorbereiten und dem Gemeinderat vorlegen. Beim Erlass einer gemeindlichen Verordnung über eine Verbotszone für die Böllerei ist auch die Durchsetzbarkeit der Verordnung zu beachten.

Das Gremium diskutiert, wie ein eventuelles Verbot überhaupt umgesetzt und überprüft werden könnte, auch wenn es teilweise befürwortet werden würde. Generell sei aber die Landes- oder Bundesregierung zuständig.

Beschluss:

Der Gemeinderat setzt im Bereich der Gemeinde Sulzheim Verbotszonen fest, in denen in der Silvesternacht Böllern verboten ist und erlässt eine entsprechende Verordnung.

Stimmberechtigt: 11 Ja: 0 Nein: 11

4. Informationen und Anfragen

4.1. Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung wird auf den 07.04.2025 um 19:00 Uhr im Rathaus Sulzheim geplant.

4.2. Hochwasserschutz „Am Steinbruch“

Gemeinderat Herbert Back fragt nach, ob der angedachte „Vor-Ort-Termin“ stattgefunden hat.

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer weist darauf hin, dass es sich um einen privaten Acker handelt und somit nicht Aufgabe der Gemeinde ist.

Gemeinderat Rainer Fuchs erläutert die Problematik aus der Erfahrung von Feuerwehreinsätzen an dieser Stelle.

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer schlägt vor, den Planer des Baugebiets nochmal zu einer Besprechung zu bitten, um zu hören, welche Lösungsvorschläge dieser hat.

Nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 24.03.2025 Seite 4 von 5

Nach Ansicht von Gemeinderat Robert Herbig ist jeder Grundstücksbesitzer dort gut beraten, die betroffene Seite des jeweiligen Grundstücks mit einer Mauer abzugrenzen.

4.3. *Reinigung der Wassereinläufe*

Gemeinderat Robert Herbig fragt nach, wie oft die Wassereinläufe an den Gemeindestrassen gereinigt werden.

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer antwortet, dass die Reinigung einmal im Jahr vergeben ist. Wie oft die Einläufe sonst entleert werden, ist gerade nicht bekannt.

Die neuralgischen Punkte sollten öfter als einmal im Jahr durch den Bauhof zusätzlich entleert werden.

4.4. *Friedhof Sulzheim – Rückschnitt der Eiben*

Gemeinderat Christian Schäfer fragt nach, was mit dem Rückschnitt der neu gepflanzten Eiben ist. Diese sind sehr hoch.

Die Kreuzwegstation in der hinteren Ecke ist auch sehr stark durch Efeu o.ä. bewachsen.

4.5. *Standort Bücherschrank Mönchstockheim*

Gemeinderätin Gabriele Barth fragt nach, ob der Bücherschrank am angedachten Standort aufgestellt werden kann, ob es sich dabei um Gemeindegrund handelt.

Dies wird bestätigt.

4.6. *Stand Ausbau Kinderkrippe*

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer berichtet vom Stand des Ausbaus der Kinderkrippe und den Verschiebungen bis zur Genehmigung des Haushalts.

Stand jetzt können die Fenster statt im Februar erst Mitte Mai mit 12 Wochen Verzögerung eingebaut werden und die Anschlussgewerke erst im Anschluss daran erfolgen.

4.7. *Gebäude-Abbruch im Kreuzungsbereich Otto-Drescher-Str./Wilhelm-Behr-Str.*

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer berichtet vom Abbruch des Gebäudes im Kreuzungsbereich.

Wenn der Plan des Straßenausbaus im Kreuzungsbereich durch das Staatliche Bauamt fertiggestellt ist, soll er dem Gremium vorgestellt werden.

4.8. Wassergöttin

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer informiert, dass es eine Ausstellung zur Wassergöttin im Archäologischen Museum Bad Königshofen vom 04.04. bis 20.07.2025 mit Eröffnung am 03.04.2025 geben wird.

Gemeinderätin Gabriele Barth regt an, eventuell eine Stele am Fundort bzw. in diesem Bereich aufzustellen. Der Kreisverband des Gartenbauvereins fördert solche Stelen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:12 Uhr